

Der „Taschentuchtag“ am 15. und 16. Juni.

Aufruf an die Herren Hausbesitzer.

Die unter dem allerhöchsten Protektorat der Kaiserin Zita und unter dem Protektorat des Erzherzogs Karl Stefan stehenden Kriegsfürsorgestellen Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes vormals „Kälbeschutz“ und Kriegshilfsbureau des k. k. Ministeriums des Innern planen in Verbindung mit der Oesterreichischen Gesellschaft vom „Roten Kreuz“ einen „Taschentuchtag“ für den 15. und 16. Juni d. J. und erbitten die wertvolle Unterstützung aller Herren Hausbesitzer.

Es soll womöglich jeder Haushalt zur Spendung wenigstens eines Taschentuches veranlaßt werden.

Hiermit ist aber nicht gesagt, daß nur die Spende von Taschentüchern erwartet wird; alle Wäscheartikel werden dankbarst entgegengenommen und, soweit sie in brauchbarem Zustande sind, von der Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes vormals „Kälbeschutz“ für die ihr unterstellten Aktionen zur Bekleidung von Kriegsinvaliden und von Soldatenkindern sowie für das „Rote Kreuz“ verwendet.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Aktion werden alle Herren Hausbesitzer Wiens recht herzlich und dringend gebeten, allen Wohnparteien den „Taschentuchtag“ wärmstens ans Herz zu legen. Die Herren Hausbesitzer mögen überzeugt sein, daß die von ihnen erbetene patriotische Förderung dem vollen Wert nach eingeschätzt wird.

Aufruf an die Herren Portiere und Hausbesorger.

An alle Herren Portiere und Hausbesorger der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, die sich durch ihren patriotischen Eifer in schwerer Kriegszeit in so außerordentlicher Weise bewährt haben, ergeht die Bitte, allen Wohnparteien den „Taschentuchtag“ recht warm ans Herz zu legen und insbesondere darauf hinzuweisen, es möchten die zu spendenden Vorräte rechtzeitig vorbereitet werden, da die Einsammlung durch die Schuljugend am 15. und 16. Juni 1917 erfolgt.

Das Stadtphysikat erwartet, daß zur Vermeidung von Infektionskrankheiten Wäschestücke in reinem und gebügelm Zustand den Kindern übergeben werden. Die Sammelstellen befinden sich bei den Bezirksvorstellungen.

Die Veranstalter wissen, wie schwer der Krieg die gesamte Bevölkerung trifft und welch große Opfer erbeten werden; aber es ist ihr Ziel, mit einer möglichst geringen Belastung den großen Vorteil der Material- und Geldbeschaffung für wichtige Kriegsfürsorge-, militärische und allgemein wirtschaftliche Zwecke zu verwenden. Der herzlichste Dank ist allen Förderern des „Taschentuchtages“ gewiß.